



## **PRESSEMITTEILUNG** 03/2015

**99. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. und 29. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zytologie**

### **DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PATHOLOGIE (DGP) VERGIBT PREISE AN HERAUSRAGENDE WISSENSCHAFTLER**

**Anlässlich der Eröffnung der DGP-Jahrestagung werden die Leistungen zweier Pathologen ausgezeichnet, die sich um ihr Fach verdient gemacht haben und mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit wichtige Impulse geben. In diesem Jahr werden die Rudolf-Virchow-Medaille an Prof. Dr. Manfred Dietel (Universitätsmedizin Charité Berlin) und der Rudolf-Virchow-Preis an PD Dr. Beate K. Straub (Universitätsklinikum Heidelberg) verliehen.**

Frankfurt am Main, 28. Mai 2015. Mit der [Rudolf-Virchow-Medaille](#) werden Pathologen für ihre besonderen Verdienste um die Entwicklung ihres Faches ausgezeichnet. Der diesjährige Preisträger [Prof. Dr. Manfred Dietel](#) ist Direktor des Instituts für Pathologie der Charité in Berlin und war von 2008 bis 2013 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pathologie e.V. (DGP). Er gilt als wichtiger Ratgeber für die Gesundheitspolitik, mit einem hervorragenden nationalen wie internationalen Netzwerk. Während seiner Zeit als Vorsitzender hat er in besonderem Maße zur positiven Wahrnehmung der Arbeit der DGP in der Öffentlichkeit beigetragen.

Für den amtierenden DGP-Vorsitzenden, Prof. Dr. Peter Schirmacher, ist Manfred Dietel „ein Lotse der Pathologie – im besten Sinne des Wortes: weitsichtig, kenntnisreich und lösungsorientiert“. In seiner Forschung beschäftigt sich Dietel (Jahrgang 1948), der das älteste deutsche Institut für Pathologie seit 1993 leitet, mit molekula-



rer Tumorpathologie, Biomarker-Evaluation, zielgerichteter Therapie, Resistenzmechanismen und Telepathologie.

Mit dem [Rudolf-Virchow-Preis](#) wird in diesem Jahr [PD Dr. Beate K. Straub](#) vom Uniklinikum Heidelberg ausgezeichnet. Die DGP vergibt den mit 5.000 Euro dotierten Preis jedes Jahr an Nachwuchswissenschaftler unter 40 Jahren für eine herausragende Forschungsarbeit mit wissenschaftlicher Veröffentlichung auf dem Gebiet der Pathologie. Beate Straub erhält den Preis für ihre Arbeit „Bedeutung Lipidtropfen-assoziiierter Proteine für Steatose, Steatohepatitis und Hepatokarzinogenese“ (vollständiger Titel der eingereichten Publikation: Pawella L.M., Hashani M., Eiteneuer E., Renner M., Bartenschlager R., Schirmacher P. und Straub B.K. (2014) „Perilipin discerns chronic from acute hepatocellular steatosis“. J. Hepatology 60: 633-642).

Die Jury begründet die Auszeichnung der 38-jährigen Medizinerin unter anderem damit: Es handle sich um „eine vorbildliche Forschungsarbeit, die in einem Pathologischen Institut mit einer Fragestellung aus der Pathologie entstanden ist. Der innovative Untersuchungsansatz ergibt neue Erkenntnisse zur molekularen Regulation der Leberzellverfettung. Diese haben Bedeutung für die künftige Diagnostik der Leberzellverfettung in der Pathologie und liefern Ansatzpunkte für neue Therapiekonzepte.“

Beate Straub ist seit 2011 Fachärztin für Pathologie und seit 2014 für das Fach habilitiert. Ihr Forschungsprojekt wird seit 2010 durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Die Preisverleihung findet am 28. Mai im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung statt.

Allgemeine Informationen zur DGP und zu den Preisen:

[www.pathologie-dgp.de](http://www.pathologie-dgp.de)

**Pressekontakt:** [Geschäftsstelle Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V.](#)

DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
PATHOLOGIE E.V.

Seit 1897 – dem Leben verpflichtet



Jörg Maas, Generalsekretär  
Beatrix Hesse, Assistentin des Generalsekretärs  
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 25 76 07-27, -28  
E-Mail: [geschaefsstelle@pathologie-dgp.de](mailto:geschaefsstelle@pathologie-dgp.de)  
[www.pathologie-dgp.de](http://www.pathologie-dgp.de)

Mareike Knoke  
Die Journalistenetage, [www.journalistenetage.de/mareike-knoke](http://www.journalistenetage.de/mareike-knoke)  
Prinzessinnenstr. 20, 10969 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 28 45 28 51  
E-Mail: [mareike.knoke@gmx.de](mailto:mareike.knoke@gmx.de)